

REGIONALES ARBEITSPROGRAMM

2024

DER REGION SÜDWESTSTEIERMARK



Formale Angaben zum Arbeitsprogramm

Region	Südweststeiermark
Geltungszeitraum des AP (Jahr)	2024
Beschluss der Regionalversammlung (Datum)	16.10.2023
Vorsitzende(r)	NR Bgm. Joachim Schnabel
Ansprechperson	Mag. Lasse Kraack
Kontaktdaten (Postadresse, Tel., E-Mail)	Grottenhof 1, 8430 Leibnitz +43 3452/84510; +43 664/84 69 775 office@eu-regionalmanagement.at

Zusammenfassung des Arbeitsprogramms (vgl. Excel Übersicht Finanztabelle)

in EUR	Reg.Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget StLREG	1.579.357,62	727.322,59	852.035,03	100,00%	574.731,18	81.665,24	39.412,00	2.275.166,04
davon Managementkosten	510.558,50	127.322,59	383.235,91	32,33%	526.282,50	0,00	39.412,00	1.076.253,00
davon Projektkosten	1.068.799,12	600.000,00	468.799,12	67,67%	48.448,68	81.665,24	0,00	1.198.913,04
Gesamtkosten RM SW GmbH	1.484.357,62	657.322,59	827.035,03	93,98%	574.731,18	81.665,24	39.412,00	2.180.166,04
Gesamtkosten Regionalverband	20.000,00	20.000,00	0,00	1,27%	0,00	0,00	0,00	20.000,00
Weitere Regionsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbudget (inkl. weiterer Regionsprojekte)	1.579.357,62	727.322,59	852.035,03	100,00%	574.731,18	81.665,24	39.412,00	2.275.166,04

in EUR	Reg.Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget Managementkosten	510.558,50	127.322,59	383.235,91	100,00%	526.282,50	0,00	39.412,00	1.076.253,00
1 Regionalmanagement allgemein	376.413,35	13.721,18	362.692,17	73,73%	0,00	0,00	0,00	376.413,35
2 LAG Management Südsteiermark	49.224,43	49.224,43	0,00	9,64%	114.857,00	0,00	0,00	164.081,43
3 LAG Management Schilcherland	64.376,99	64.376,99	0,00	12,61%	150.212,97	0,00	0,00	214.589,95
4 Regionales Jugendmanagement Südweststeiermark	10.271,87	0,00	10.271,87	2,01%	79.421,82	0,00	0,00	89.693,69
5 Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination	10.271,87	0,00	10.271,87	2,01%	60.541,53	0,00	0,00	70.813,40
6 Betreuung Naturpark Südsteiermark	0,00	0,00	0,00	0,00%	121.249,18	0,00	39.412,00	160.661,18

in EUR	Reg.Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget Projektkosten	1.068.799,12	600.000,00	468.799,12	100,00%	48.448,68	81.665,24	0,00	1.198.913,04
1. Zukunftsraum SW-Stmk	630.000,00	530.000,00	100.000,00	58,94%	0,00	68.165,24	0,00	698.165,24
2. Klima & Umwelt SW-Stmk	125.000,00	0,00	125.000,00	11,70%	0,00	0,00	0,00	125.000,00
3. Lebenswelten SW-Stmk	293.799,12	50.000,00	243.799,12	27,49%	48.448,68	13.500,00	0,00	355.747,80
4. Struktur	20.000,00	20.000,00	0,00	1,87%	0,00	0,00	0,00	20.000,00
5. LAG - Struktur	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00

in EUR	Reg.Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget Projektkosten	1.068.799,12	600.000,00	468.799,12	100,00%	48.448,68	81.665,24	0,00	1.198.913,04
1. RM SW GmbH	973.799,12	530.000,00	443.799,12	91,11%	48.448,68	81.665,24	0,00	1.103.913,04
2. Regionalverband Südweststeiermark	20.000,00	20.000,00	0,00	1,87%	0,00	0,00	0,00	20.000,00
3. Abfallwirtschaftsverband Leibnitz	25.000,00	0,00	25.000,00	2,34%	0,00	0,00	0,00	25.000,00
4. Stadtgemeinde Deutschlandsberg	25.000,00	25.000,00	0,00	2,34%	0,00	0,00	0,00	25.000,00
5. Marktgemeinde Arnfels	25.000,00	25.000,00	0,00	2,34%	0,00	0,00	0,00	25.000,00

Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2024 zur Regionalentwicklung in der Region

Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes: Welche thematischen Schwerpunkte wurden bisher gesetzt? Welche Maßnahmen / Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Auf welchen Vorarbeiten setzt das Arbeitsprogramm 2024 auf?

Vor dem Hintergrund der lange angestrebten Strukturvereinfachung wurde in den Jahren 2013 und 2014 ein thematisch umfassendes Leitbild erarbeitet, welches seit damals die Grundlage für alle weiteren Strategien und Planungen bildet.

Im Jahr 2020 wurde darauf aufbauend im Zuge eines Beteiligungsprozesses die regionale Entwicklungsstrategie Südweststeiermark 2020+ erarbeitet, die seither das Leitbild als inhaltlicher roter Faden ersetzt.

In der Abbildung 1 wird die Architektur der aktuellen regionalen Entwicklungsstrategie 2020+ dargestellt. Neben vier Grundsätzen, die bei jeder Projektentwicklung mitbedacht werden, wird die Strategie in die drei großen Leitthemen „Zukunftsraum Südweststeiermark“, „Klima & Umwelt Südweststeiermark“ und „Lebenswelten Südweststeiermark“ unterteilt. Innerhalb der Leitthemen wurden je 4 weitere Strategiefelder definiert, die einzeln oder in Kombination in Projekten bearbeitet werden sollen. Die Zukunftsformel für die Südweststeiermark lautet daher $4 \times 3 = 12$.

In den letzten Jahren, vor allem seit in Kraft treten des Steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes, sind die Themenbereiche Mobilität (Verkehrsplanungen und Mikro-ÖV) und Infrastrukturplanungen (in den Bereichen LWL, Radverkehr und Standortentwicklung) aus dem Leitthema Zukunftsraum in den Vordergrund getreten.

Zusätzlich an Wichtigkeit gewonnen hat in den letzten Jahren im Leitthema Klima & Umwelt die Klimawandelanpassung. Seit Erarbeitung und Beschluss der Klimawandelanpassungsstrategie 2021/2022 werden immer neue Maßnahmen umgesetzt, die viele Bereiche der ländlichen Entwicklung direkt oder indirekt betreffen. Im letzten Jahr lag der Schwerpunkt im Bereich Bewusstseinsbildung und Landschaftspflege / Biodiversität. In diesem Bereich werden auch in den nächsten Jahren Maßnahmen umgesetzt. Fortgeführt werden 2024 auch die Bemühungen des Abfallwirtschaftsverbands Leibnitz, eine bezirksweite Umsetzung von Ressourcenparks zu initiieren.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde durch die beiden LEADER-Regionen im Bereich regionale Marken (Südsteiermark; Schilcherland) und gemeinsam zu den Themen Archäologie und Baukultur gesetzt. Diese Themen werden inhaltlich weiterverfolgt.

Im Leitthema Lebenswelten wurden in den letzten Jahren fixe Schwerpunkte z.B. in der Bildungs- und Berufsorientierung festgelegt und erweitert (z.B. Weiterentwicklung des Bildungsstandortes – tertiäre Ausbildung). Verstärkt wurde auch das Thema Jugend aufgegriffen (Regionaler Jugendbeirat, Jugendprojekte).

Regional unterstützt und weiterentwickelt werden auch die dislozierten Klassenzüge der HTL Kaindorf in der Gemeinde Arnfels und der BULME Graz-Göting in der Stadtgemeinde Deutschlandsberg. Diese Ausbildungsstätten sind zusammen mit regionalen Lehrbetrieben ein Rückgrat der Fachkräfteausbildung der Südweststeiermark. Mit dem Science Lab ist dazu ein österreichweites Vorzeigeprojekt in der Zusammenarbeit von Ausbildung und Wirtschaft entstanden. Der Weg der aktiven Bildungsstandortentwicklung wird in der Südweststeiermark sicherlich auch in den nächsten Jahren weitergegangen.

4 Grundsätze 3 Leitthemen 12 Strategiefelder



Abbildung 1: Architektur Regionale Entwicklungsstrategie 2020+

Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes: Welche Aktivitäten des Vorjahres werden fortgesetzt, welche Outputs werden erwartet? Welche neuen Themenbereiche / Projekte sind geplant, wie stehen diese im Kontext zu den regionalen Entwicklungsschwerpunkten? (max. 4 Seiten)

Die zur Umsetzung des Arbeitsprogramm 2024 geplanten Projekte werden nunmehr den Leitthemen und Strategiefeldern der regionalen Entwicklungsstrategie 2020+ zugeordnet. Vorangestellt sei, dass die meisten Projekte mehrere Strategiefelder, viele Projekte sogar in ihrem vernetzten Aufbau mehrere Leitthemen betreffen. Die Projekte wurden aber zur Kategorisierung einem Haupt-Leitthema zugeordnet.

Zusätzlich wurde das Ziel „Strukturkosten“ für die RMSW GmbH (inkl. LEADER, RJM, RBBOK und Naturpark) sowie für den Regionalverband definiert. Das Projekt des Regionalverbandes soll gewährleisten, dass die laufenden Kosten des Regionalverbandes (Kontoführung, Jahresabschluss, Eigenkapitalstärkung der Regionalmanagement SW-Stmk GmbH etc.) gedeckt werden können.

Für jedes Einzelprojekt wurde ein Projektblatt erstellt, in dem Inhalte und finanzieller Umfang dargestellt werden. Diese Projektblätter werden dem Arbeitsprogramm als Beilage angefügt. Der Einflussbereich der einzelnen Projekte wurde in die Bereiche Gesamtregional (ab 40 Gemeinden); Teilregional (ab 15 Gemeinden); Kleinregional (ab 3 Gemeinden) und Lokal (2 Gemeinden) geteilt.

Im Arbeitsprogramm 2024 sind mehrjährige Projekte geplant. Damit wird etwaig notwendigen Verlängerungsansuchen vorgegriffen, wenn Themen sich nur schwer innerhalb eines Kalenderjahres abhandeln lassen.

Das Arbeitsprogramm umfasst Projekte, die in den nächsten Jahren inhaltlich weitergeführt werden. Zum besseren Verständnis der Mittelaufbringung müssen folgende Planungsgrundlagen erwähnt werden:

- Bei solchen Projekten wurde bereits im Regionalvorstand bzw. der Regionalversammlung die Umsetzung auf mehrere Jahre diskutiert (z.B. regioMOBIL – Vertragliche Bindung auf mehrere Jahre).
- Dies soll jedoch nicht den zu fassenden Beschluss der Regionalversammlung des Arbeitsprogrammes 2025 und ff vorwegnehmen, sondern dient nur dem besseren Verständnis der Akteure:innen zur vorläufigen Bindung von Budgetmitteln.

Leitthema Zukunftsraum Südweststeiermark

Neben klassischen Infrastrukturthemen (z.B. Beratung Breitband, Standortentwicklung, Radverkehr etc.) die im Projekt IRIP bearbeitet werden, hat das Themenfeld Mobilität hier seinen Platz. Als neuer inhaltlicher Schwerpunkt kommen Netzaufbau und interregionale Planungen im Bereich Südösterreich hinzu, um die Chancen, die sich durch die Fertigstellung der Koralmbahn ergeben, bestmöglich zu nutzen. Erklärtes Ziel ist es, insgesamt eine grundlegende Weiterentwicklung in der Attraktivität als Wohn- und Betriebsstandort zu gewährleisten.

Das neu aufgesetzte Mikro-ÖV Angebot regioMOBIL ist 2021 in den Regelbetrieb gestartet und soll ständig verbessert werden. Zusätzlich wird auch an der Schaffung weiterer Angebote im Bereich touristische Mobilität und Gelegenheitsverkehr und der Steigerung der Bekanntheit des Systems gearbeitet.

Geplante Projekte:

- IRIP – Interregionale Raum- und Infrastrukturplanungen
 - Maßnahmen: Beratung Gemeinden im Bereich LWL und Radverkehr, Infrastrukturplanungen, strategische Planungen Raum Südösterreich
- regioMOBIL – Mikro-ÖV Südweststeiermark
 - Maßnahmen: Durchführung und Weiterentwicklung des Mikro-ÖV Angebots in der Südweststeiermark; inkl. Weiterentwicklung von touristischen Mobilitätsangeboten

Leitthema Klima & Umwelt Südweststeiermark

Einen neuen, aber sicher nachhaltigen Schwerpunkt bilden Projekte rund um das Thema Klima & Umwelt. Aufbauend auf die im Jahr 2021/2022 entwickelte Klima-/Klimawandelanpassungsstrategie sollen weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Nach den Maßnahmen im Bereich Landschaftspflege Südweststeiermark im Jahr 2023, sollen neue Schwerpunkte im Bereich Raum- und Siedlungsplanungen, Wasserressourcen (Regenwassernutzung) sowie Klimafitte Wälder gesetzt werden.

Ein Schwerpunkt bleiben wird die Verfolgung der Umsetzung einer gemeinschaftlichen Ressourcenpark-Strategie zur Optimierung von Recycling-Kreisläufen, Re-Use Shops, etc. in beiden Bezirken.

Geplante Projekte:

- Klimafitte Südweststeiermark
 - Maßnahmen im Bereich: Raum- und Siedlungsplanungen, Wasserressourcen, Klimafitte Wälder, etc.
- Ressourcenparks Leibnitz (2024)
 - Maßnahme: Planung Ressourcenpark 4

Leitthema Lebenswelten Südweststeiermark

Dem Leitthema Lebenswelten zugeordnet wird das wichtige Thema Bildungsstandortentwicklung. Das Projekt Bildungs- und Technologiestandort ergreift dazu Maßnahmen in verschiedenen Bereichen. So wird der erfolgreich in der Region installierte Studiengang Automatisierungstechnik unterstützt, parallel dazu die Positionierung als Technologiestandort vorangetrieben, aber auch klassische Berufsorientierungshilfen wie die regionalen Bildungsmessen umgesetzt. Dieses Projekt findet auch Bedeutung im Strategiefeld 4 – Ausbildung und Arbeitsmarkt (Leitthema Zukunftsraum).

Die im Jahr 2019 gestartete Vernetzung der archäologischen Initiativen wird fortgesetzt. Im Bereich der Archäologie gilt es die Vielfalt an Angeboten nachhaltig zu vernetzen und in weiterer Folge den Beitrag zur regionalen, touristischen Wertschöpfung zu erhöhen. Nunmehr geht es auch um die langfristige Weiterführung der ArchaeoRegion. Im Zuge des Projektes ArchaeoHIST wird ein zusätzlicher Schwerpunkt betreffend das Strategiefeld 11 – Regionale Identität gesetzt. Durch eine intensive Beschäftigung mit der NS-Zeit in der Südweststeiermark soll Bewusstsein für die Geschehnisse der damaligen Zeit geschaffen und aktiv an der Aufarbeitung gearbeitet werden.

Aufbauend auf die Aktivitäten der letzten Jahre soll auch der regionale Jugendbeirat vertieft sowie Politik und Jugend besser vernetzt werden. Parallel sollen in den Gemeinden kommunale Jugendbeauftragte installiert werden, die Projekte mit Jugendlichen umsetzen können und dafür Unterstützung aus dem Regionalbudget erhalten. Für diesen Themenbereich wurde das Projekt Jugend Südweststeiermark geplant.

Geplante Projekte:

- BiTec – Bildungs- und Technologiestandort Südweststeiermark
 - Unterstützung tertiäres Bildungsangebot Automatisierungstechnik, Positionierung als Technologiestandort, Bildungsmessen für Jugendliche
- Unterstützung HTL Kaindorf – Außenstelle Arnfels
- Unterstützung BULME Graz-Göding – Außenstelle Deutschlandsberg
- ArchaeoHIST – Archäologie und Zeitgeschichte
- Jugend Südweststeiermark (2024)

Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte / Maßnahmen zu den Leitthemen des Regionalen Entwicklungsleitbildes (vgl. Excel Finanztabelle)

Projekt- Bezeichnung	Projekt- Träger	Projektlaufzeit lfd APRO-Jahr		Gesamtkosten Projekt	Projekt- Verantwortlicher	strat. Ziel	Kostenstelle (Buchungscode)	Kosten APRO Jahr - 2024	Mittelherkunft Budget APRO Jahr - 2024							
		Beginn	Ende					Gesamt	Gemeinde-LREG	Land-LREG	Fördermittel ges.	Fördersatz	Förderschiene	Einnahmen	Eigenmittel	Gesamt
Regionalmanagement allgemein	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	376.413,35	Dlin Birgit Haring	Struktur		376.413,35	13.721,18	362.692,17	0,00	0%		0,00	0,00	376.413,35
LAG Management Südsteiermark	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	164.081,43	Mag. Jan Killmann	LAG - Struktur		164.081,43	49.224,43	0,00	114.857,00	70%	LEADER	0,00	0,00	164.081,43
LAG Management Schilcherland	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	214.589,95	Elisa Schwab, BSc	LAG - Struktur		214.589,95	64.376,99	0,00	150.212,97	70%	LEADER	0,00	0,00	214.589,95
Regionales Jugendmanagement Südweststeiermark	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	89.693,69	DSP Peter Music, BA	Struktur		89.693,69	0,00	10.271,87	79.421,82	89%	ationale Förderung A6	0,00	0,00	89.693,69
Regionale Bildungs- und Berufsorientierungsko- ordination	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	70.813,40	Mag.a Kathrin Lendl	Struktur		70.813,40	0,00	10.271,87	60.541,53	85%	ationale Förderung A6	0,00	0,00	70.813,40
Betreuung Naturpark Südsteiermark	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	160.661,18	Mag. Matthias Rode	Struktur		160.661,18	0,00	0,00	121.249,18	75%	ationale Förderung A13	0,00	39.412,00	160.661,18
Regionalverband	Regionalverband Südweststeiermark	01.01.2024	31.12.2024	20.000,00	NR Bgm. Joachim Schnabel	Struktur		20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	20.000,00
Interregionale Raum- und Infrastrukturplanung	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2025	100.000,00	Stefanie Heil MSc	Zukunftsraum SW- Stmk		100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	100.000,00
regioMOBIL	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	598.165,24	Sabrina Hödl	Zukunftsraum SW- Stmk		598.165,24	530.000,00	0,00	0,00	0%		68.165,24	0,00	598.165,24
Klimafitte Südweststeiermark	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2025	100.000,00	Ulrike Elsneg, MSc	Klima & Umwelt SW-Stmk		100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	100.000,00
Ressourcenparks Leibnitz (2024)	Abfallwirtschaftsverb and Leibnitz	01.01.2024	31.12.2024	25.000,00	Mag. Wolfgang Neubauer	Klima & Umwelt SW-Stmk		25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	25.000,00
BiTec - Bildungs- und Technologiestandort Südweststeiermark	RM SW GmbH	01.01.2024	30.06.2025	165.000,00	Mag. Lasse Kraack	Lebenswelten SW- Stmk		165.000,00	0,00	142.500,00	9.000,00	5%	Abteilung 6	13.500,00	0,00	165.000,00
HTL Kaindorf- Außenstelle Arnfels	Marktgemeinde Arnfels	01.01.2024	31.12.2024	25.000,00	Bgm. Karl Habisch, BE	Lebenswelten SW- Stmk		25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	25.000,00
HTL BULME - Außenstelle Deutschlandsberg	Stadtgemeinde Deutschlandsberg	01.01.2024	31.12.2024	25.000,00	Bgm. Mag. Josef Wallner	Lebenswelten SW- Stmk		25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	25.000,00
Jugend Südweststeiermark (2024)	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	35.000,00	DSP Peter Music, BA	Lebenswelten SW- Stmk		35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	35.000,00
ArchaeoHIST - Archäologie und Zeitgeschichte	RM SW GmbH	01.01.2024	31.12.2024	40.000,00	Dlin Birgit Haring	Lebenswelten SW- Stmk		40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	40.000,00
Weiterentwicklung Regions- und Qualitätsmarken	RM SW GmbH	01.04.2024	31.12.2024	65.747,80	Ulrike Elsneg, MSc	Lebenswelten SW- Stmk		65.747,80	0,00	26.299,12	39.448,68	60%	LEADER	0,00	0,00	65.747,80
Gesamt				2.275.166,04				2.275.166,04	727.322,59	852.035,03	574.731,18			81.665,24	39.412,00	2.275.166,04

Detailbeschreibung der Struktur

Organigramm und Personalstruktur (Anzahl der Mitarbeiter, Beschäftigungsausmaß)

Die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH (RMSW GmbH) vereint seit nunmehr über einigen Jahren alle relevanten Regionalentwicklungseinrichtungen der Region unter einem Dach (siehe Abb.2: Organigramm Regionalmanagement GmbH). Alleiniger Gesellschafter der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH ist der Regionalverband Südweststeiermark.

Neben den klassischen Regionalmanagement Agenden (hierzu zählen auch die Umsetzung der Regionalen Bildungs- und Berufsorientierung und das Regionale Jugendmanagement) gehören mittlerweile beide LEADER-Gruppen (Schilcherland bzw. Südsteiermark) und der Naturpark Südsteiermark zu den Geschäftsbereichen der RMSW GmbH.

Zusätzlich ist die RMSW GmbH an der Laßnitztal Entwicklungs GmbH beteiligt.

Um den Abstimmungserfordernissen der einzelnen Geschäftsbereiche nachkommen zu können, teilweise im Rahmen von EU-Verordnungen vorgegeben (z.B.: LEADER), wurden seitens des Regionalvorstandes einzelne Entscheidungsbereiche an andere Gremien delegiert. Diese Regelungen wurden jeweils in enger Abstimmung mit den betroffenen Landesabteilungen (A17, A13) getroffen.



Abbildung 2: Organigramm RM SW GmbH

Für die Betreuung der Region Südweststeiermark und die Umsetzung des Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sind innerhalb des Teams der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH zuständig:

- Mag. Lasse Kraack (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 20h)
- DIⁱⁿ Birgit Haring (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 15h)
- Stefanie Heil, MSc (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 25h)
- Ulrike Elsneg, MSc (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 5h)
- Bettina Rath (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 35h)
- Silke Macher (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 10h)

Allgemeine Regelung für Mittel der RM GmbH:

„Die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH (im Folgenden kurz „Regionalmanagement“ bezeichnet) erbringt im Rahmen der Regionalentwicklung die ihr vom Gesetz (§ 12 StLREG) zugewiesenen operativen Aufgaben. Die Durchführung dieser gesetzlich vorgesehenen und im öffentlichen Interesse gelegenen Aufgaben des Regionalmanagements wird gemäß § 23 StLREG durch öffentliche Mittel, insbesondere von Seiten der Gemeinden und des Landes Steiermark, finanziert (Bedeckung der Managementkosten des Regionalmanagement sowie Bedeckung der Kosten für die Durchführung der Projekte, siehe Finanztafel des Arbeitsprogrammes 2024). Der Zahlungsfluss der öffentlichen Gemeindemittel erfolgt in einem ersten Schritt an den Regionalverband Südweststeiermark (im Folgenden kurz „Regionalverband“ bezeichnet), der sie in einem zweiten Schritt an die Projektträger*innen und somit auch an das Regionalmanagement weiterleitet. In diesem Sinne fungiert der Regionalverband als „Zahlstelle“ und ist somit insoweit bloß für die Weiterleitung dieser von Anfang an dem Regionalmanagement zuzurechnenden Unterstützungsmittel verantwortlich.

Evaluierung der Regionsentwicklung

Nachdem sich in den ersten Jahren der Umsetzung des steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes zwischen 2018 – 2023 laufend Änderungen in der Abwicklung ergeben haben, werden als Zielkennzahlen für die Umsetzungsmaßnahmen im Jahr 2024 weiterhin die im Projektblatt festgehaltenen konkret messbaren Projektergebnisse herangezogen.

Im Laufe des Bearbeitungsjahres werden von den Projektträger*innen zu mindestens zwei Zeitpunkten Informationen zur inhaltlichen und finanziellen Umsetzung eingeholt und auf Regionsebene zu Berichten zusammengefasst. Diese werden der Abteilung 17 als Aufsichtsbehörde bis zum 15. August des laufenden sowie spätestens 31. März des kommenden Jahres übermittelt. Ebenfalls wird der Abteilung 17 im November des laufenden Jahres eine Rückmeldung im Hinblick auf die finanzielle Ausschöpfung auf Einzelprojektebene gegeben.

Zusätzlich wird eine Einbindung der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH in die durch das Regionalbudget unterstützten Projekte in vertretbarem Ausmaß vorausgesetzt und die laufende Information des Regionalvorstandes gewünscht. Die benötigte Intensität der Einbindung hat sich in den ersten Umsetzungsjahren gesteigert. So werden die Projektträger*innen seit dem Jahr 2019 aufgefordert einerseits die Unterstützung durch das Regionsbudget in ihre Öffentlichkeitsarbeit zu integrieren und Einladungen zu Veranstaltungen zeitgerecht über die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH an den Regionalvorstand zu übermitteln.

Im Zuge der Erstellung der regionalen Entwicklungsstrategie wurde für das Monitoring auf Strategie-Ebene festgelegt, Synergieeffekte mit dem Projektmonitoring, wie auch oben beschrieben zu nutzen. Zusätzlich wird in einem jährlichen Reflexionsprozess durch die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH überprüft, welche strategischen Ziele bereits erfüllt bzw. über Projekte bearbeitet werden. Dabei werden neben den Strategiefeldern auch die Wirkungsorientierung und die Umsetzungsorientierung der durchgeführten und geplanten Projekte betrachtet. Bei Diskussions- oder Adaptierungsbedarf kann auch innerhalb des Planungshorizontes der Regionalen Entwicklungsstrategie ein Prozess im Regionalvorstand und/oder der Regionalversammlung gestartet werden.